

erkennt das Volk ausdrücklich an, und Joab und sein Haus werden verflucht 2. Sam 3<sup>28-39</sup>. David und seine Nachkommen von Blutschuld zu reinigen, ist dem Verfasser ein religiöses Anliegen, weil er an die fortwirkende Kraft der Blutschuld glaubt 1. Sam 25<sup>33</sup> (vgl. 2. Sam 1<sup>11f.</sup> 4<sup>10</sup>).

David ist schon zu Sauls Zeiten der heimliche König, dem von vornherein das künftige Königtum vorausgesagt wird. Schon Jonatan weiß dies mit Sicherheit 1. Sam 20<sup>13-16</sup>: „Jahve wird mit dir sein, wie er mit meinem Vater gewesen ist. Wenn ich dann noch am Leben bin, so mögest du mir Barmherzigkeit Jahves erzeigen, daß ich nicht sterbe, und deine Barmherzigkeit meinem Hause nimmermehr entziehen. Und wenn Jahve die Feinde Davids Mann für Mann vom Erdboden ausrottet, möge der Name Jonatans neben Davids Hause nicht ausgerottet werden, sondern Jahve fordere es ein von Davids Feinden!“ Ähnlich spricht Abigail 1. Sam 25<sup>28-31</sup>: „Jahve wird meinem Herrn ein dauerndes Haus schaffen, weil mein Herr die Kämpfe Jahves kämpft und kein Unrecht sich an dir findet dein Leben lang. Wenn ein Mensch sich erhebt, dich zu verfolgen und dir nach der Seele zu trachten, möge dann die Seele meines Herren eingebunden sein in das Bündel der Lebendigen bei Jahve, deinem Gotte, die Seele deiner Feinde aber schleudere er fort in der Schleuderpfanne! Und wenn Jahve an meinem Herrn tut nach allem, was er dir Gutes verheißen hat, und dich zum Fürsten über Israel bestellt, so wird es dir nicht zum Fallstrick und Anstoß des Herzens gereichen, ohne Grund Blut vergossen und mit eigener Hand dir geholfen zu haben. Wenn aber Jahve meinem Herren wohl tun wird, so gedenke an deine Magd!“ Sogar Saul muß, als David ihn, den Gesalbten Jahves, geschont hat, weinend bekennen 1. Sam 24<sup>21f.</sup>: „Jetzt weiß ich, daß du König werden wirst und daß das Königtum Israels in deiner Hand Bestand haben wird. So schwöre mir denn bei Jahve, daß du meinen Samen nicht ausrottest und meinen Namen aus meinem Geschlechte nicht austilgst!“ Ebenso hören wir von Abner 2. Sam 3<sup>9f.</sup>, daß Jahve David geschworen hat: „Ich werde das Königtum dem Hause Sauls nehmen, um Davids Thron über Israel und Juda aufzurichten von Dan bis Be'erscheba.“ So heißt es schließlich auch im Munde Salomos, als er Joab und seine Nachkommen wegen Abners und Amasas Ermordung verflucht 1. Reg 2<sup>33</sup>: „Ihr Blut soll für immer zurückfallen auf das Haupt Joabs und seines Samens, David aber und sein Same, sein Haus und sein Thron mögen immer-

7 Sitzungsberichte d. Heidelb. Akad., phil.-hist. Kl. 1941/42, 3. Abh.